

## Prof. Dr. Matthias Christen

### CV

- ab WS 11                    **Professor für Medienwissenschaft** an der Universität Bayreuth
- SoSe 11                    **Vertreter der Lehrstuhls für Geschichte und Theorie bilddokumentarischer Formen** an der Ruhr-Universität Bochum
- Frühjahr 2011            **Gastdozent an der Universität Luzern für Visual Culture/ Visual History**
- WS 2010/11                **Vertreter des Lehrstuhls für Medien und Literatur** an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- ab WS 2009/10            **Lehrbeauftragter** für Film- und Medienwissenschaften an der Freien Universität Berlin und der Ruhr-Universität Bochum
- 22.7.2009                 Erteilung der **venia legendi für Medienwissenschaft** durch die Fakultät für Philologie der Ruhr-Universität Bochum
- 24.6.2009                 Erteilung der **Lehrbefähigung** für das Fach Medienwissenschaft durch die Fakultät für Philologie der Ruhr-Universität Bochum
- WS 2009                    **Lehrbeauftragter** für Fotografie an der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Luzern
- seit Herbst 2008         **Dozent** für Geschichte und Theorie der Fotografie an der Neuen Schule für Fotografie, Berlin

- Sommer 2007 Mitbegründer des Vereins Internationale Akademie für Fotografie, Berlin e.V. und der von ihm betriebenen Neuen Schule für Fotografie, Berlin
- 1.10.01-30.9.04 **Stipendium für fortgeschrittene Forscher des Schweizerischen Nationalfonds**
- 1.4.01-31.3.04 Fotografische Ausbildung an der Schule „Fotografie am Schiffbauerdamm“, Berlin
- WS 2002/2003 **Lehrbeauftragter** an der Freien Universität Berlin, Abteilung SoSe 2003 Filmwissenschaft
- 1.4.01-30.9.01 **Post-doc Stipendium des Kantons Zürich**, Betreuerin: Frau Prof. Dr. Christine N. Brinckmann
- 1.10.97-28.1.01 **wissenschaftlicher Assistent** an der Universität Zürich, Deutsches Seminar (Prof. Dr. Ulrich Stadler)
- 16.12.1997 **Promotion** in den Fächern Neuere Deutsche Literatur und Filmwissenschaft, Dissertation: „'to the end of the line'. Zur Formgeschichte und Semantik der Lebensreise“
- 1.4.-31.9.1997 **Lehrbeauftragter** an der Karls-Universität, Prag, Deutsches Seminar
- 1.4.1995-31.3.1997 **wissenschaftlicher Assistent** an der Universität Konstanz, Deutsches Seminar (Prof. Dr. Gerhart v. Graevenitz)
- 1.8.1993-1.8.1994 **Postgraduiertenstipendium** des Schweizerischen Nationalfonds

- 1992-2000      **Redakteur** der *Deutschen Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte* (ab 1994 in alleiniger Verantwortung)
- 1.10.92-20.12.93      **wissenschaftlicher Mitarbeiter** an der Universität Konstanz, Deutsches Seminar (Prof. Dr. Gerhart v. Graevenitz); Vertretung einer Stelle im Fach Deutsch an der Kantonsschule Kreuzlingen (Gymnasium; Schweiz)
- 20.12.1991      Universität Konstanz; M.A. in den Fächern deutsche Literatur, Philosophie und griechische Philologie
- 1.4.88-20.12.91      Universität Konstanz, Hauptstudium in den Fächern deutsche Literatur, Philosophie und griechische Philologie
- 1.4.88-20.12.91      Universität Konstanz, wissenschaftliche Hilfskraft
- Mai/Juni 1989      Praktikum in der Feuilleton-Redaktion der *Neuen Zürcher Zeitung*, Zürich
- 1.10.85-31.3.88      Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Grundstudium in den Fächern Philosophie, deutsche Literatur und griechische Philologie
- 24.6.1985      Schweizerische Maturität Typus A (Latein, Griechisch)
- 1979-1985      Gymnasium der Stiftsschule Engelberg
- 23.11.1966      geboren in Luzern, Schweiz

Lebt mit seiner Frau, der Drehbuchautorin Elke Rössler, und den gemeinsamen vier Kindern in Nürnberg und Berlin.